

# Gebet um Erweckung in Israel



Wenn du für eine Ausgießung des Heiligen Geistes in Israel bittest,  
wirst du die Herrlichkeit des Gottes Israels erfahren.  
Was du säst, wirst du ernten.

Gott Abrahams, Isaaks und Jakobs, Wir kommen zu dir, um für das Volk zu beten, welches du nach deinem Namen benannt hast: Isra-EL.

Herr, du hast deine Ordnung festgemacht, als du befehlest, dass **die Gute Nachricht deines Reiches zuerst den Juden verkündet wird und dann auch den Heiden (Römer 1,16)**. Vater, kann es sein, dass Erweckung in unserem persönlichen Leben, in unseren Kirchen, in unseren Gemeinden und in unseren Nationen nicht statt findet, weil wir deiner Stimme nicht gehorcht haben? Wir haben für uns selbst gebetet, aber wir haben nicht ZUERST für die Ausgießung deines Heiligen Geistes in Israel gebetet.

Vater, wir glauben, **dass du dich erheben wirst und Jerusalem Barmherzigkeit erweisen wirst; denn jetzt ist es Zeit, sich über die Stadt zu erbarmen; Jetzt ist es Zeit für die Hilfe, die du versprochen hast (Psalm 102,13). Denn Israel gehört dem Herrn, es ist sein besonderes Eigentum. Er umgibt es und wacht über es, er behütet es wie seinen Augapfel (5.Mose 32,10)**.

Gott Israels, wir bitten dich, dein Wort zu erfüllen und **auf die Nachkommen Davids und die Bewohner Jerusalems deinen Geist auszugießen, den Geist der Gnade und des Gebets; damit ihre Augen geöffnet werden und sie auf den schauen, den sie durchbohrt haben und um ihn trauern, wie man um einen erstgeborenen Sohn trauert (Sacharja 12,10)**. Vater, lass die Tiefe und Intensität dieser Reue und Trauer in Israel eine Welle von tiefer und echter Buße freisetzen, die alle Nationen der Erde erreichen wird.

Vater, du hast gesagt, dass **wenn die Verwerfung der Juden Heil für die übrigen Nationen bedeutet, wie viel mehr es ein Segen für die Nationen sein wird, wenn die Juden Jesus als ihren Messias anerkennen (Römer 11,15)**. **Dann werden die Toten lebendig werden**. Vater, dass ist es, was wir von dir erbitten. Dass Tote lebendig werden – Erweckung – zuerst in Israel und dann bis in die entlegensten Teile der Erde.

Vater, wir vereinen unsere Herzen und unsere Stimmen heute mit den Fürbittern in jeder Nation und rufen: „O Herr, rette dein Volk, den Überrest Israels. “Und du hast gesagt, **wir sollen vor Freude über Israel singen. Wir sollen jubeln über das herrlichste aller Völker. Wir sollen dich preisen und verkündigen, dass du dein Volk gerettet hast, alle die übrig geblieben sind von Israel. Denn du wirst sie holen aus dem Norden und sie von den Enden der Erde sammeln (Jeremia 31,7)**.

Jesus, als du über Jerusalem geweint hast, erklärtest du, **dass Israel dich nicht wieder sehen wird, bis es sagt: „Gelobt sei, der da kommt im Namen des Herrn.“ (Matthäus 23,39)**

Wir stehen heute hier im Namen Israels und im Namen deines heiligen Überrestes in jeder Nation, der sich danach sehnt, dich zu sehen, und wir sagen:

**"Baruch ha ba b'shem Adonai" - „Gelobt sei, der da kommt im Namen des Herrn.“**

Vater, **um Zions willen wollen wir nicht schweigen und um Jerusalems willen nicht innehalten, bis ihre Gerechtigkeit aufgehe wie die Morgenröte und ihr Heil wie eine brennende Fackel leuchtet (Jesaja 62,1)**.